

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Peter Miksch
Oberdorf, 7408 Cazis
Tel. 079 313 24 68
peter.miksch@gmx.ch

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni 2015

10.00 Jubiläum: 50 Jahre Bruder-Klausen-Kirche Schiers mit Eucharistiefeyer in der kath. Kirche Schiers gestaltet von Pfr. P. Miksch und L. Gschwend unter Mitwirkung des Ad-hock-Chors unter der Leitung von Gimmi Zanolari und Evelyne Hess

anschliessend Fest auf der Schulanlage Farb (gegenüber der Kirche)

Kollekte: Stiftung Chinderhus Strahlegg

Mittwoch, 17. Juni 2015

9.30 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst in der kath. Kirche Schiers

Weitere Daten

Dienstag, 16. Juni 2015

20.00 Elternabend
Erstkommunionvorbereitung
2015/16 (für alle Eltern der kommenden 3. Primarschüler)

Donnerstag, 18. Juni 2015

14.00 65plus-Nachmittag in der kath. Kirche Seewis-Pardisla

Mitteilungen

Jubiläumfest in Schiers:

50 Jahre Bruder-Klausen-Kirche

Am Sonntag, 14. Juni 2015 findet der offizielle Festakt bei der kath. Kirche Schiers statt. Dieser Anlass wird für die gesamte Bevölkerung sein und beinhaltet ein Programm für alle Generationen.

Nach dem Festgottesdienst (Gottesdienst um 10.00 Uhr) sind alle zu einem Apéro eingeladen. Weiter geht es mit einem musikalischen Unterhaltungsprogramm für Erwachsene und einer Festwirtschaft. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg, den Spielgeräten oder mit dem Angebot der Pfadi Schiers verweilen. Zudem wird ein Kinderschminken angeboten.

Ein weiterer Höhepunkt wird das Kinderkonzert um 14 Uhr mit Bruno Hächler sein (Freier Eintritt für Alle).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rückblick auf die letzten 50 Jahre

Wir blicken auch in diesem Pfarrblatt zurück auf die letzten 50 Jahre:

Geschichte, Teil 2

Das Haus Krea wurde auf Ende 1963 zum Preis von 64000 Franken verkauft. Ebenfalls war Ende 1963 bereits der Kirchenpatron Bruder Klaus definiert (Kirchenratssitzung 01.10.1963). An einer Ratssitzung vom 21. November im Restaurant «Stern» in Schiers wurde über den Bau und die Finanzierung gesprochen. Architekt Anton Bordoli von Lugano stellte an der Sitzung seine Ideen und Pläne vor. Er sicherte zu als Alt-Schierser seine Arbeit nicht zu verrechnen (später stellte er sich weiterhin als grosszügiger Gönner heraus). Zu den 64000 Franken, die der Verkauf des Privathauses Krea brachten, wurde vom Kultusverein noch 20000 Franken gesprochen. Weitere Gelder sollten durch Opfer, Kollekten und Steuern aufgetrieben werden. Das Kloster Mels schenkte der Kirchgemeinde die Bänke. Ebenfalls wurden die Glocken gespendet. Die Bausteine konnte Architekt Bordoli zu günstigen Preisen aus dem Tessin beziehen. Und so konnte mit bescheidenen Mitteln der Bau umgesetzt werden. Die evang.-ref. Kirchgemeinde Schiers brachte viel Sympathie entgegen und stiftete spontan 2000.00 Franken für den Taufstein in der Kirche. Der damalige Kirchgemeindepäsident Josef Camenzind erwähnte diese Geste in der Eröffnungsrede der Kirche lobend: «Es ist unser Bestreben, unseren Mitbrüdern und Schwestern stets mit Hochachtung zu begegnen und immer eine tolerante christliche Nächstenliebe walten zu lassen.»

Dass die Kirche so schnell gebaut werden konnte, ist sicherlich auch dem damaligen Pater Roland zu verdanken, der in der Pfarrei wirkte und als Optimist und Köhner in Sachen Bauten galt.

Am Pfingstmontag, 7. Juni 1965 wurde in Schiers die Bruder-Klausen-Kirche durch den Bischof von Chur Johannes Vonderach eingeweiht.

Die Fortsetzung finden Sie im nächsten Pfarrblatt.



Pater Roland beim Einmauern einiger Dokumente

Gebetswache gegen die Folter in Landquart

Samstag, 20. Juni, 20.00–22.00 Uhr,
kath. Kirche Landquart

Der Internationale Tag zur Unterstützung der Opfer von Folter am 26. Juni ruft dazu auf, das Schweigen der Gesellschaft gegenüber der Folter zu brechen und vor allem, den wehrlosen Opfern eine Stimme zu verleihen. Ob im Gebet oder beim Sammeln von Unterschriften für eine Petition an die entsprechenden Behörden, ACAT (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) und ihre Mitglieder wachen ohne Unterlass über die Folteropfer.

Die Kampagne zum 26. Juni findet aus Anlass des Internationalen Tages zur Unterstützung der Opfer von Folter statt. Dieses Datum wurde 1997 von der UNO-Vollversammlung als Gedenktag an den 26. Juni 1987 eingeführt. Damals trat das Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe in Kraft.

JUBILÄUMSFEST: 50 JAHRE BRUDERKLAUSEN-KIRCHE SCHIERS



Kinderkonzert mit Bruno Hächler

10.00 UHR FESTGOTTESDIENST
11.00 UHR APERO
12.00 UHR FESTWIRTSCHAFT
HÜPFBURG, KINDERSCHMINKEN,
SPIELPROGRAMM DER
PFADI SCHIERS
14.00 UHR KONZERT MIT BRUNO HÄCHLER

SONNTAG, 14. JUNI 2015
KATHOLISCHE KIRCHE SCHIERS

Dieser Anlass wird unterstützt durch den Beitragsfond der Graubündner Kantonalbank, Kinder- und Jugendhilfe seliwe, Genossenschaft Migros Ostschweiz